

Expert setzt auf WM-Fieber

ANZEIGE

Fernsehkäufer können den Kaufpreis zurückerhalten, falls Deutschland den WM-Titel gewinnt

REGION. Mit einer bundesweiten Aktion zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026 will die Elektronikfachmarktkette Expert die Vorfreude auf das Turnier steigern. Wer von Freitag, 5. Juni, bis Mittwoch, 10. Juni, in einem teilnehmenden Expert-Markt einen Fernseher kauft, erhält den vollständigen Kaufpreis zurück, wenn die deutsche Nationalmannschaft Weltmeister wird.

Unter dem Motto „Das große Expert-WM-Versprechen“ verbindet das Unternehmen den Fernsehkauf mit dem Ausgang des Turniers. Die Aktion gilt für alle Fernseher, die während des Aktionszeitraums in teilnehmenden Märkten erworben werden. Voraussetzung ist die Registrierung der Rechnung über die eigens eingerichtete



Das Gesicht der Kampagne ist Fußball-Legende Rudi Völler. expert

Internetseite des Unternehmens.

Für die Kampagne wirbt Expert mit Fußball-Legende Rudi

Völler. Das Unternehmen setzt damit gezielt auf die Begeisterung vieler Fans für die Weltmeisterschaft und die Bedeutung hochwertiger TV-Technik für das gemeinsame Fußballerlebnis zu Hause.

Mit modernen Fernsehgeräten in großen Bildschirmformaten, hochauflösender Bildqualität und leistungsstarkem Sound wolle Expert das heimische Wohnzimmer zur WM-Arena machen. Die Chance auf eine spätere Kaufpreiserstattung sei dabei ein zusätzlicher Anreiz für Kunden, rechtzeitig vor Turnierbeginn in neue Technik zu investieren.

Die Aktion läuft bundesweit in teilnehmenden Expert-Märkten. Weitere Informationen und die vollständigen Teilnahmebedingungen sind online abrufbar.



Gemüsebeete für Kids: Kleine Gärtner ganz groß

Mit kleinen Schaufeln, großen Augen und jeder Menge Begeisterung wurde im Kath. Familienzentrum St. Maria Regina fleißig gegärtnert: Gemeinsam mit der EDEKA Stiftung fand die Aktion „Gemüsebeete für Kids“ statt. Dabei bepflanzten die Kinder gemeinsam das Hochbeet mit verschiedenen Gemüse- und Kräutertypen und lernten spielerisch, wie Lebensmittel aussehen, wachsen und gepflegt werden.

Das bundesweite Projekt „Gemüsebeete für Kids“ wurde bereits 2008 von der EDEKA Stiftung ins Leben gerufen. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für gesunde Ernährung, Natur und Nachhaltigkeit zu begeistern. Die Kindergartenkinder erleben dabei mit allen Sinnen, wie aus kleinen Samen frisches Gemüse entsteht.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Kitakinder gemeinsam mit den Sprachförderkräften intensiv

mit dem Thema Garten, Pflanzen und Gemüse beschäftigt. So konnten die Kinder bei der Aktion bereits viel Wissen einbringen. Mit viel Freude buddelten, pflanzten und gossen die Kinder ihre neuen Setzlinge. Als besondere Anerkennung erhielt jedes Kind im Anschluss ein „Gemüse-Profi-Diplom“, auf das alle sehr stolz waren. Zusätzlich gab es einen großen Korb voller frischer Lebensmittel – darunter Gemüse, Obst und aromatische Kräuter –, die von den Kindern neugierig entdeckt und probiert wurden. Die Kinder kümmern sich nun aktiv um die Pflege des Hochbeets. Dazu gehören regelmäßiges Gießen und Bewässern ebenso wie das Zupfen von Unkraut und das Entfernen kleiner Schädlinge. So erleben die Kinder unmittelbar, wie wichtig Verantwortung, Geduld und Fürsorge für das Wachstum der Pflanzen sind. Foto: privat

Bekanntmachung der Stadt Seelze Veröffentlichung im Internet (Erneute Offenlage)

- Bebauungsplan Nr. 48 „4. Bauabschnitt Seelze-Süd“ für den Stadtteil Seelze mit örtlichen Bauvorschriften

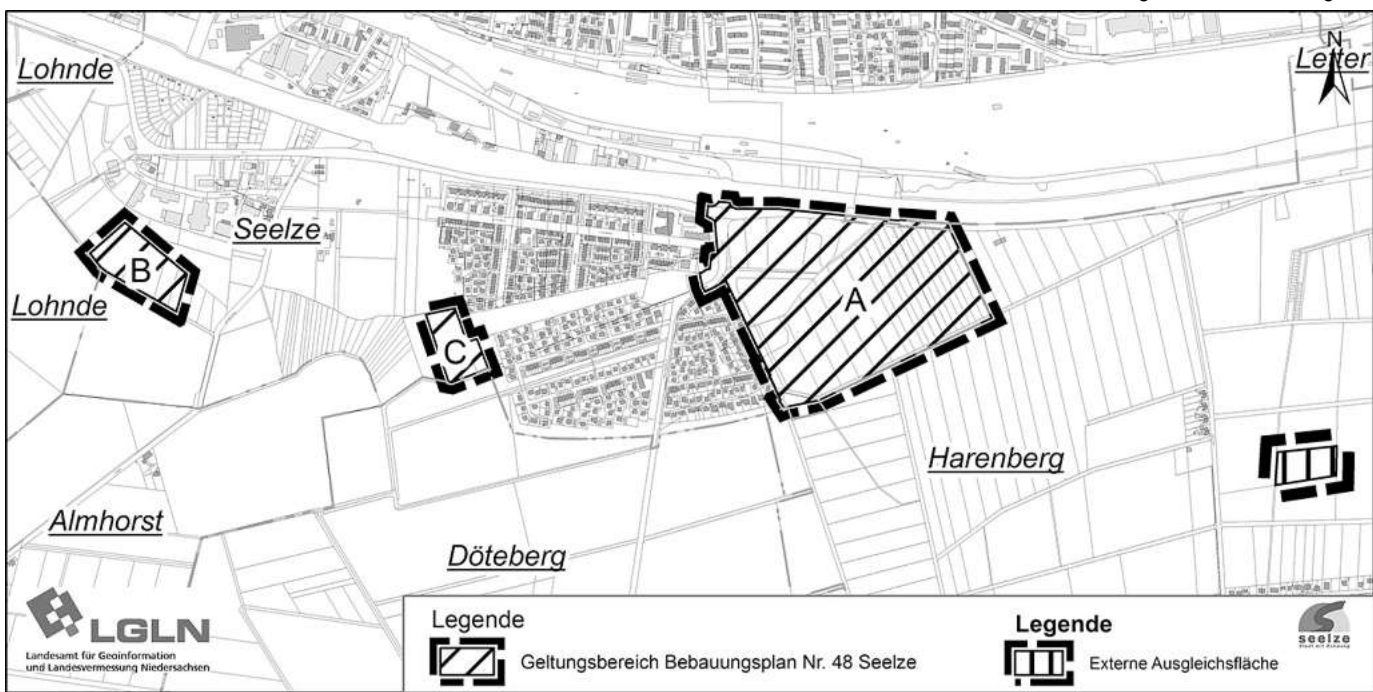
Der Rat der Stadt Seelze hat in seiner Sitzung am 28.05.2026 dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 48 „4. Bauabschnitt Seelze-Süd“, Stadtteil Seelze, bestehend aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, den örtlichen Bauvorschriften sowie der dazugehörigen Begründung (inklusive Umweltbericht), zugestimmt und beschlossen, den Plan nach § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB (BauGB) im Internet zu veröffentlichen.

Anlass für die erneute Offenlage ist die Nichtverfügbarkeit einer Ausgleichsfläche für den Artenschutz, die sich im bisherigen Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs befunden hatte, worauf hin der Bebauungsplanentwurf entsprechend geändert werden musste. Darüber hinaus hat der Bebauungsplanentwurf weitere Änderungen erfahren, so z. B. über Festsetzungen des Maßes der baulichen Nutzung.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 48 „4. Bauabschnitt Seelze-Süd“, Stadtteil Seelze, sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung eines nachhaltigen Wohnquartiers in Seelze-Süd (4. Bauabschnitt) geschaffen werden. Geplant ist außerdem ein Nahversorger mit ergänzendem, kleinteiligem Gewerbe an einem Stadtplatz im nördlichen Bereich des Quartiers. Dementsprechend werden unter anderem Festsetzungen für allgemeine Wohngebiete, urbane Gebiete sowie sonstige Sondergebiete getroffen.

Das Plangebiet des Bebauungsplanentwurfs ist in die Teilbereiche A bis C aufgeteilt. Der Teilbereich A beschreibt die Flächen auf denen das neu geplante Wohn- und Geschäftsquartier entstehen soll. Die Teilbereiche B und C umfassen ausschließlich Flächen für den externen natur- und artenschutzfachlichen Ausgleich, der durch die Bebauung in Teilbereich A erforderlich wird. Zudem wird eine weitere externe Ausgleichsfläche dargestellt, die sich allerdings nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs befindet.

Die Teilbereiche A bis C und eine externe Ausgleichsfläche sind aus der nachstehenden Skizze ersichtlich.



Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 48 „4. Bauabschnitt Seelze-Süd“ für den Stadtteil Seelze, bestehend aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, den örtlichen Bauvorschriften sowie der dazugehörigen Begründung (inklusive Umweltbericht) wird nach § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom 11.06.2026 bis einschließlich 10.07.2026 im Internet auf der Seite der Stadt Seelze unter folgendem Link veröffentlicht:
<https://www.seelze.de/lebenswert/bauen-wohnen/bauen-in-seelze/bauleitplanung/beteiligung/>

Während des oben genannten Zeitraumes können Stellungnahmen abgegeben werden. Dies soll auf elektronischem Wege erfolgen. Hierfür kann das Kontaktformular auf der oben genannten Internetseite genutzt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) vorgebracht werden. Zudem erfolgt parallel zu dieser Veröffentlichung im Internet eine öffentliche Auslegung im Rathaus der Stadt Seelze. Die Planunterlagen können in der Abteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadt Seelze, Rathausplatz 1, 30926 Seelze, Zimmer 249, und zwar montags, dienstags und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Bestandteil der offengelegten Unterlagen sind die bereits vorliegenden **umweltbezogenen Stellungnahmen seitens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.** In diesen sind Umweltinformationen über die Themen **Altlasten** im Hinblick auf Kampfmittel, **Archäologie** im Hinblick auf ein mögliches Auftreten archäologischer Bodenfunde, **Natur- und Artenschutz** im Hinblick auf die Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Lage der Ausgleichsflächen und deren Verfügbarkeit, Ökopol, Biotoptypenkartierung, Erfassung maßgeblicher Tier- und Pflanzenarten, Maßnahmen zur Vermeidung, zum Schutz, zum Ausgleich, zum Ersatz, artenschutzrechtliche Vorgaben (Glas & Beleuchtung), Vorgaben für Gehölzpflanzungen, umweltrelevante Festsetzungen, **Bodenschutz** im Hinblick auf den nachsorgenden und vorsorgenden Bodenschutz, Eingriffe in das Schutzgut Boden und deren Auswirkungen und Ausgleich, Flächeninanspruchnahme, Bodenfunktionserfüllung, Bodenfunktionsbeeinträchtigung, Umgang mit Arsen belasteten Böden, umweltrelevante Festsetzungen, erforderliche Bodenschutzmaßnahmen, Klimaschutz, **Immissionsschutz**

Planung mit Beschreibung der Folgen für Mensch und seine Gesundheit, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima, Landschaftsbild, Kultur und sonstige Sachgüter und Entwicklung bei Nichtdurchführung der Planung. Mit Maßnahmenplanung, darunter Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Beeinträchtigungen, Maßnahmen zum Ausgleich von Beeinträchtigungen (darunter u. a. Umsiedlung von Waldeidechsen und Amphibien und Kompensation für Brutvorkommen von Feldlerchen). Mit in Betracht kommende andere Planungsmöglichkeiten und mit Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Umweltüberwachung. Zudem mit Lageplan über den Bestand und Eingriff, Übersichtslegeplan der Ausgleichsflächen und Lagepläne über externe Ausgleichsflächen, Ausgleichsmaßnahmen und Ausgleich Artenschutz (Feldlerche).

Bodenfunktionsbewertung mit Untersuchung und Bewertung des aktuellen Bodenzustands hinsichtlich seiner Funktionserfüllung

Biotoptypenkartierung mit einer Auflistung der Vegetationszusammensetzung

Faunistischer Fachbeitrag zur Erfassung der im Geltungsbereich vorhandenen Fauna und Flora

Geotechnischer Untersuchungsbericht zur Erkundung der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse

Orientierende Untersuchungen zur bodenschutzrechtlichen und abfallrechtlichen Untersuchung von Baugrund und Asphalt mit Eigenungsprüfung / Gefährdungsabschätzung für die geplante Wohnnutzung

Schallimmissionsprognose über die Geräuscheinwirkungen durch Gewerbe- sowie Straßen- und Schienenverkehrslärm auf das Plangebiet sowie Beurteilung der planbedingten Verkehrssteigerung

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung mit Auflistung der durch die Planung betroffenen, streng geschützten Tier- und Pflanzenarten

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Seelze, 01.06.2026

Stadt Seelze
Alexander Masthoff
Bürgermeister

Kinder-Aktionen in der Bibliothek

GARBSEN (STP). Auch im Juni wird es für Kinder in der Stadtbibliothek nicht langweilig. Es gibt neben dem beliebten Bilderbuchkino spannende weitere Geschichten und eine Kamishibai-Vorführung.

Zum Bilderbuchkino lädt die Stadtbibliothek auch im Juni jeden Mittwoch um 16 Uhr Kinder ab vier Jahren ein. Die Geschichte im Juni heißt „Bauer Beck fährt weg“. Darum geht es: Auch Landwirte brauchen mal Urlaub. Doch wohin mit den Tieren, wenn er einmal Ferien machen will? Bauer Beck hat eine tolle Idee: Er lädt kurzerhand alle auf seinen Hänger und tuckert los in ein Ferienabenteuer, besser, als es jeder Reiseprospekt

verspricht. Die Veranstaltungen dauern rund 30 Minuten. Eine Anmeldung ist eine Woche vor dem jeweiligen Termin möglich

Die Geschichte „Gute Nacht, Gorilla!“ steht bei den Bücherzweige-Veranstaltungen am Freitag, 12. Juni, um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr im Mittelpunkt. Darum geht es: Der kleine Gorilla entwendet dem Zoowärter den Schlüssel und schließt die Käfige der anderen Tiere auf. Die Tiere des Zoos, vom Elefanten bis zum Gürteltier, folgen dem müden Wärter bis ins Schlafzimmer. Und wenn nicht alle dessen Frau so höflich auf ihr „Gute Nacht, Liebling“ geantwortet hätten, hätten sie dort wohl auch bleiben können. Bei dem

Programm wird gemeinsam gesungen, getanzt und gelesen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (05131) 707690.

Der Kamishibai-Holzrahmen öffnet sich für dreijährige Kinder am Freitag, 26. Juni, um 15 Uhr für das Märchen „Der süße Brei“. Die Geschichte: Eine arme Frau und ihre Tochter bekommen einen magischen Topf geschenkt, der süßen Brei kocht. Als die Mutter jedoch einmal allein zu Hause ist, vergisst sie die richtigen Worte und der Topf kocht immer weiter. So müssen alle Besucher der Stadt sich fortan durch Brei essen. Eine Anmeldung ist möglich unter Telefon (05131) 707170. Die Teilnahme ist kostenlos.



Swing Church begeistert in der Osterwalder Barockkirche

Der Gospelchor Swing Church war am 30. Mai in der Osterwalder Barockkirche zu Gast. Chorleiter Philipp Spintge hatte nach intensiven Proben wieder ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Gleich beim ersten Gospelsong „Bless me“ sprang der Funke über. Der Chorleiter band alle Anwesenden mit ein und bei „Yellow submarine“ von den Beatles konnten alle ihre Stimmlage testen.

Nach der Pause zog Philipp Spintge nach 20 Jahren Bilanz, summierte die Stunden, die er mit dem

Chor verbracht hatte und zeigte, dass mehr als die Hälfte der Chormitglieder ebenfalls 20 Jahre dem Chor angehören. Emotional wurde es, als der Chor und alle Anwesenden „DANKE LISA“ an Philipps Frau übers Handy rauschickten. „Hold me, rock me“ und „Good Days“ heizten die Zuschauer noch einmal an, auch dem Chor und seinem Leiter merkte man den Spaß am Konzert an.

Nach einigen Zugaben zog der Chor singend aus der Kirche und bildete vor der Kirche ein Spalier für die Zuschauer – ein schöner Abschluss für alle Teilnehmenden. Foto: privat